

Spielanweisungen

Keyboard:

Es soll sich hierbei um ein handelsübliches Keyboard handeln, das über eine automatische Begleitfunktion verfügt. (Den gespielten Akkorden werden automatisch Begleitfiguren zugefügt, die zu den gewählten Rhythmus genau passen.)

Bei der Anweisung "U.S. March Tempo 130" (hier bei einem Keyboard SX-KN 3000 (Technics)) auf Seite 29 soll dieser Marsch - oder ein bei anderen Keyboards ein ähnlicher - mit dem vorgeschriebenen Tempo eingestellt werden. Dazu muß die sog. "Fingered"-Betriebsart eingestellt sein. (Vorher muß die "Pianist"-Betriebsart eingestellt sein.)

Schweinechor:

Der Schweinechor besteht aus drei Männern, die Fräcke und Schweinemasken tragen. Die "Sänger" singen nicht, sondern grunzen. Die verschiedenen Tonhöhen - approximativ notiert - werden durch Veränderung der Mundhöhle erreicht. Die verkleideten "Schweine" sollen durch Mikrophone verstärkt werden.

Außerdem haben die Männer handelsübliche Grußkarten, die beim Öffnen Musik oder Geräusch produzieren.

Die Wahl der Grußkarten ist frei.

Bei der Anweisung "Grußkarten" und beim Auftauchen dreieckiger Notenköpfe sollen die Grußkarten geöffnet werden.

Pausen zeigen das Schließen der Grußkarten an.

Die Grußkarten-Musik soll elektronisch verstärkt werden.

Sampler (ev. mit Computer):

Hier sollen die Files "Grunzen 1", "Quiecken" und "Grunzen 2" von CD 2 gesampelt werden. die besonderen Notenköpfe (Karo) sollen anzeigen, daß der Spieler nur ungefähr synchron zu den übrigen Interpreten ist.

(Es handelt sich bei der Musik um eine Konvertierung einer Neumenhandschrift der "Missa in exsequiis in anniversario et i diversis commemorationibus" aus dem Graduale Triplex.)

Cd-Player:

Für die Drei CD-Player sind drei verschiedene CDs vorgesehen.

Der Spieler drückt die entsprechenden ID-Nummern. Der Strich nach der Ziffer deutet die ungefähre Länge des Titels an.

Spielanweisung für die disc jockeys

Die disc jockeys haben folgende Platten (Langspielplatten (LPs)) aufgelegt:

1. Plattenspieler (Pl.1): irgendeine Aufnahme von Verdi's *Requiem*.
2. Plattenspieler (Pl.2): irgendeine Wagner-Oper
3. Plattenspieler (Pl.3): irgendeine Platte mit Schlagern, gerne aus den 70iger Jahren.

Jedem Plattenspieler werden zwei Lautsprecher zugeordnet (stereo).

Die Lautsprecher der Plattenspieler sollen "in Reih und Glied" in gleichen Abständen in Front zur Orgel plaziert werden.

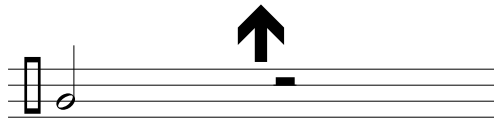
Bei Pl.1 muß die Geschwindigkeit der Rotation des Plattentellers auf 16, 32, 45 und 78 Umdrehungen pro min. einstellbar sein. Sie sind 4 Notenlinien zugeordnet (s.u.).

Die schwarze Linie in dem unteren System gibt die Lautstärkeregelung wieder. Z.B. bedeutet eine schwarze Linie auf der 2. Notenlinie (von unten), daß die Musik auf der Platte sehr leise klingen soll. Entsprechend wird die Musik auf der Platte bei einer schwarzen Linie auf der 7. Notenlinie sehr laut gespielt.

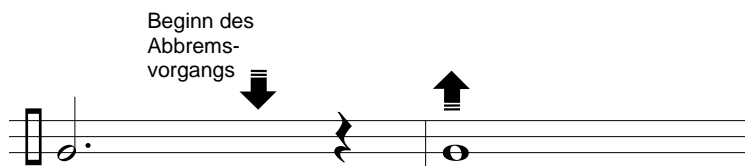


Die Lautstärke kann auch von einem zusätzlichen Interpreten am Mischpult reguliert werden.

Bei diesem Zeichen wird der Tonarm von der Platte gehoben (mit dem Hebel):

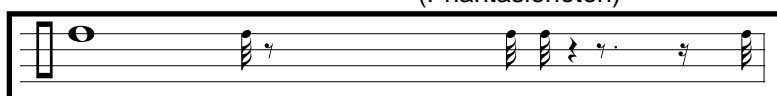


Das linke Zeichen bedeutet das manuelle Abbremsen des Plattentellers. Bei dem rechten Zeichen wird der Plattenteller wieder losgelassen. Die Nadel bleibt auf der Platte:



Hier soll der disc jockey den Tonkopf mit der Nadel manuell gerade eben über der Platte halten. Durch natürliches, unmerkliches Zittern der Hand erklingt mal die Platte, mal nicht (hier auf 78 Umdrehungen/Min. gestellt):

(Phantasienoten)



Pl.2 und 3 werden 1. manuell gedreht oder 2. am Plattentellerrand angestoßen (Drehmoment).

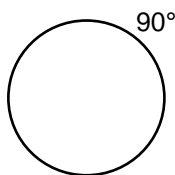
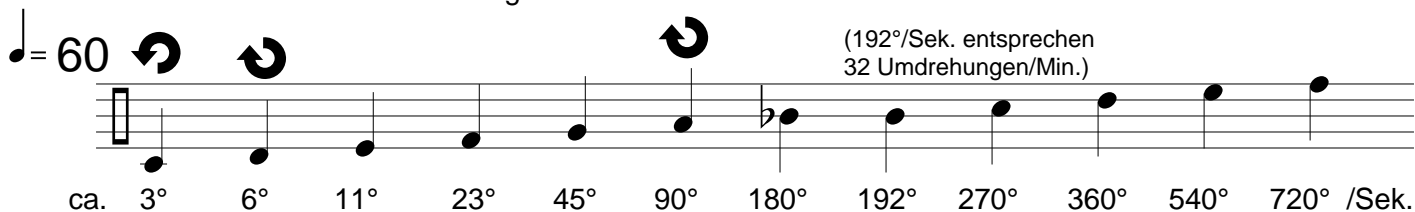
Der Angriffspunkt für eine manuelle Drehung kann der Rand der Platte sein (bei sehr langsamen Winkelgeschwindigkeiten). Er kann aber auch nahe am Drehpunkt liegen (bei hohen Winkelgeschwindigkeiten), um den Tonarm nicht zu stören.

Bei Pausen drehen die disk jockeys nicht (die Nadel bleibt auf der Platte), die Platte ruht. Bei vorausgegangenen Drehungen muß zur Pause hin abgebremst werden (wird nicht extra notiert).

Eine Veränderung der Tonhöhe bedeutet eine Beschleunigung zu der geforderten Winkelgeschwindigkeit ω

1.) Mit den Tonhöhe werden die Winkelgeschwindigkeiten der Rotation beschrieben.

Die Pfeile kennzeichnen die Richtungen der Rotation:

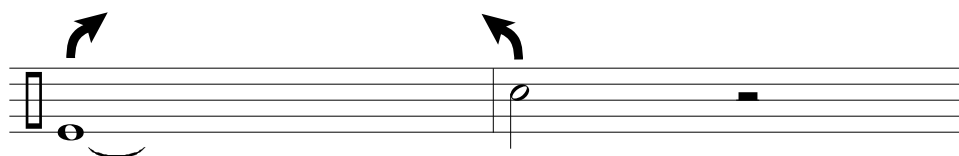


Erklärung: z.B. der Ton a als Viertelnote bedeutet, daß die Nadel des Tonarms in 1 Sekunde die Strecke auf der Platte zurücklegt, die einer Winkelöffnung von 90° entspricht. Jede Drehbewegung hat als Ausgangspunkt die Endstellung der vorherigen Aktion.

2.) Das folgende Zeichen bedeutet ein Drehmoment in Richtung des Pfeils. Der Wert des Drehmomente richtet sich nach der Tonhöhe. Die Winkelgeschwindigkeit kurz nach dem Anstoß entspricht dem obigen Notensystem.

Die Platte wird nach der Beschleunigung losgelassen (Bogen).

Eine Pause nach einem Drehmoment bedeutet, daß die freidrehende Platte bis zur Pause manuell abgebremst werden muß (wird nicht extra notiert).



Nach dem Abschnitt "Hir-ten erst kund-ge-macht..." soll der disc jockey des Pl.3 auf seiner Platte (mit Schlagern) irgendein Textfragment aus einem Schlagertext suchen. (Kopfhörer)

Die Dauer des Fragmentes soll bei einer Winkelgeschwindigkeit von ca 192°/Sek.

(32 Umdrehungen/min.) 1 Sek nicht unterschreiten und 2 Sek. nicht überschreiten.

In dem vorliegenden Notenbild wird eine Dauer von 1.5 Sek. angenommen. Dieses Ereignis entspricht dem Notenbild des linken Taktes:



Auch bei anderen Tonhöhen (Winkelgeschwindigkeiten) soll immer die vollständige Textstelle hörbar sein. Nach der Rückbewegung (s.o. rechter Takt) soll sich die Nadel wieder am Ursprungsort befinden.

Die im Notentext angegebenen unterschiedlichen Dauern (annähernd gemeint) sollen im Verhältnis zu der tatsächlichen Dauern stehen:



bei z.B. einer 1 Sekunde dauernden Textstelle zu:



schweinerequiem

in tempore belli

Peter Heeren

♩ = 60

Glockenklang

Keyboard

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Posaune 1

Posaune 2

Posaune 3

Rührtrommel (hoch)

Pl. 1

Pl. 2

Pl. 3

Posaune 4

Posaune 5

Posaune 6

Synthesizer

CD1

CD2

CD3

Keyb.

f

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

ppp

Pos.2

ppp

Pos.3

ppp

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

pp

Pos.5

ppp

Pos.6

ppp

Synth.

CD1

CD2

CD3

1

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

siehe Spielanweisung

in etwa synchron

1. Grunzen

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score is arranged in a vertical stack of staves. The top two staves are for the keyboard (Keyb.), with a treble and bass clef. Below are three staves for 'Schwein' (Pig), each with a single line. The next three staves are for 'Pos.' (Position), numbered 1, 2, and 3, each with a bass clef. This is followed by a 'Rtr.' (Trumpet) staff with a single line. Then, three staves for 'Pl.' (Trumpet), numbered 1, 2, and 3, each with a single line. The next three staves are for 'Pos.' (Position), numbered 4, 5, and 6, each with a bass clef. Below these are two staves for 'Synth.' (Synthesizer), with a treble and bass clef. The bottom three staves are for 'CD1', 'CD2', and 'CD3', each with a single line. The score contains various musical notations including triplets, slurs, and dynamic markings like 'ppp'. There are also some graphical elements like arrows and a box around a note in the Pl.1 staff.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score is arranged in a standard orchestral layout. The top section includes the keyboard (Keyb.) and three pigs (1. Schwein, 2. Schwein, 3. Schwein). The middle section features three trumpets (Pos.1, Pos.2, Pos.3), a trombone (Rtr.), and three percussionists (Pl.1, Pl.2, Pl.3). The bottom section consists of three tubas (Pos.4, Pos.5, Pos.6), a synthesizer (Synth.), and three congas (CD1, CD2, CD3). The keyboard part has a complex melodic line with triplets and slurs. The pigs have a simple rhythmic accompaniment. The trumpets and trombone play a melodic line with slurs and accents. The percussionists play a steady rhythm with accents. The tubas play a low-frequency accompaniment with slurs and accents. The synthesizer plays a simple melodic line. The congas play a steady rhythm.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score is arranged in a vertical stack of staves. The top staff is for Keyb. (Keyboard), with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a melodic line with some triplets and slurs. Below it are three staves for Schwein parts (1, 2, and 3), which are currently empty. The next three staves are for Pos.1, Pos.2, and Pos.3, also empty. The Rtr. (Trumpet) part is empty. The Pl. parts (Piccolo) are Pl.1, Pl.2, and Pl.3. Pl.1 has a melodic line starting in the second measure, enclosed in a box. Pl.2 and Pl.3 have rhythmic patterns with accents. The Pos.4, Pos.5, and Pos.6 parts (likely Trombones) have melodic lines starting in the second measure, with dynamics markings like *pp* and *p*. The Synth. (Synthesizer) part is empty. At the bottom are three empty staves for CD1, CD2, and CD3.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

auslaufen lassen

2

Keyb.

1. Schwein *mf*

2. Schwein *mf*

3. Schwein *mf*

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4 *pp*

Pos.5 *pp* *p*

Pos.6 *p*

Synth.

CD1

CD2

CD3

in etwa synchron

Quicken

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos. 1

Pos. 2

Pos. 3

Rtr.

Pl. 1

Pl. 2

Pl. 3

Pos. 4

Pos. 5

Pos. 6

Synth.

CD1

CD2

CD3

ppp 7.....1

fff 7.....1 *sfz*

3

* Die Lippen spannung wird geringer. Währenddessen soll ein Zuglissando vom 7. bis zum 1. Zug ausgeführt werden.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Detailed description of the musical score: The score is for page 13 and includes parts for Keyboard (Keyb.), three Swine (Schwein), three Poses (Pos.1-3), Trumpet (Rtr.), three Piccolos (Pl.1-3), six Poses (Pos.4-6), Synth, and three Cymbals (CD1-3). The woodwinds (Pos.4-6) play a rhythmic pattern of eighth notes with a 7-measure slur, starting with a *fff* dynamic. The strings (Pos.1-3) play a similar eighth-note pattern starting with a *p* dynamic. The three Swine parts also play eighth-note patterns with a *p* dynamic. The Piccolos (Pl.1-3) and Trumpet (Rtr.) are silent. The Keyboard (Keyb.) is silent. The Synth part has a few notes in the first measure. The Cymbals (CD1-3) are silent. The score is divided into four measures. The first measure contains the initial rhythmic patterns. The second measure continues these patterns. The third measure features a triplet in the woodwinds and strings. The fourth measure concludes the patterns.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos. 1

Pos. 2

Pos. 3

Rtr.

Pl. 1

Pl. 2

Pl. 3

Pos. 4

Pos. 5

Pos. 6

Synth.

CD1

CD2

CD3

tr

pppp

ff

ff

ff

3

This page of a musical score contains the following parts and staves:

- Keyb.:** Keyboard part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- 1. Schwein, 2. Schwein, 3. Schwein:** Three staves for the Schwein instruments.
- Pos. 1, Pos. 2, Pos. 3:** Three staves for the first three positions of a brass instrument.
- Rtr.:** Trumpet part, starting with a trill (*tr*) and ending with a *pp* dynamic marking.
- Pl. 1, Pl. 2, Pl. 3:** Three staves for the first three positions of a woodwind instrument.
- Pos. 4, Pos. 5, Pos. 6:** Three staves for the last three positions of a brass instrument.
- Synth.:** Synthetizer part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- CD 1, CD 2, CD 3:** Three staves for the CD instruments.

The score is divided into four measures. The Rtr. part has a trill in the first measure and a *pp* dynamic marking at the end of the fourth measure. Pos. 4 has a note in the first measure.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr. *tr*

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth. in etwa synchron 2. Grunzen

CD1

CD2

CD3

Detailed description: This is a musical score for page 17. It consists of 18 staves. The top three staves are for Keyb. (Keyboard), 1. Schwein, 2. Schwein, and 3. Schwein. The next three staves are for Pos.1, Pos.2, and Pos.3. The Rtr. (Trumpet) staff has a trill (tr) indicated. The next three staves are for Pl.1, Pl.2, and Pl.3. The next three staves are for Pos.4, Pos.5, and Pos.6. The Synth. (Synthesizer) staff has two annotations: 'in etwa synchron' and '2. Grunzen'. The bottom three staves are for CD1, CD2, and CD3.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos. 1

Pos. 2

Pos. 3

Rtr.

Pl. 1

Pl. 2

Pl. 3

Pos. 4

Pos. 5

Pos. 6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score for page 18 is organized into several systems. The first system includes Keyb., three Schwein parts (1, 2, 3), and three Pos. parts (1, 2, 3). The second system includes Rtr., three Pl. parts (1, 2, 3), and three Pos. parts (4, 5, 6). The third system includes Synth. and three CD parts (1, 2, 3). The score features various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as *pp*, *mf*, and *ppp*. There are also triplets indicated by a '3' over a group of notes.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score is organized into systems. The first system includes Keyb., three Schwein parts, three Pos. parts, Rtr., three Pl. parts, three Pos. parts, Synth., and three CD parts. The second system continues the notation for these parts. The third system shows the Rtr. part with arrows indicating movement and the Pl.1 part with a slur. The fourth system features dynamics like *pp* and triplets in the Pos.4, Pos.5, and Pos.6 parts. The fifth system shows the Synth. part with a sequence of notes. The sixth system shows the CD parts.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Detailed description of the musical score: The score is arranged in a vertical stack of staves. The top section includes Keyb. (Grand Staff), three Schwein parts (single staves), three Pos. parts (Bass Clef), Rtr. (single staff), and three Pl. parts (Grand Staff). The middle section includes Pos.4, Pos.5, and Pos.6 (all Bass Clef), Synth. (Grand Staff), and three CD parts (single staves). The Pl.1 part has a long note with a hairpin crescendo and an upward-pointing arrow at the end. The Pl.2 part has a long note with a hairpin crescendo and a rightward-pointing arrow at the beginning. The Synth. part has a series of diamond-shaped notes. The CD parts have thick black bars indicating sustained sounds.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos. 1

Pos. 2

Pos. 3

Rtr.

Pl. 1

Pl. 2

Pl. 3

Pos. 4

Pos. 5

Pos. 6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score is arranged in a vertical stack of staves. The top section includes Keyb. (Grand Staff), three Schwein parts (single staves), three Pos. parts (Bass Clef), Rtr. (single staff), three Pl. parts (Grand Staff), and three Pos. parts (Bass Clef). The bottom section includes Synth. (Grand Staff) and three CD parts (thick black lines). The score is divided into four measures. The first three measures are mostly rests. The fourth measure contains musical notation for the Schwein parts (trills with *f* dynamic), the Rtr. part (trills with articulation marks), the Pl. parts (trills with articulation marks), and the Pos. 4-6 parts (trills with *pppp* dynamic and fingerings). The CD parts are solid black lines.

This page of a musical score contains the following parts and staves:

- Keyb.:** Keyboard part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- 1. Schwein, 2. Schwein, 3. Schwein:** Three staves for the first three trumpets, each with a square box at the beginning of the staff.
- Pos. 1, Pos. 2, Pos. 3:** Three staves for the first three trombones, each with a square box at the beginning of the staff.
- Rtr.:** Trumpet part, featuring a melodic line with an upward bow and a downward bow.
- Pl. 1, Pl. 2, Pl. 3:** Flute parts. Pl. 1 has a melodic line with an upward bow. Pl. 2 has a melodic line with a slur. Pl. 3 has a melodic line with a slur and a dynamic marking.
- Pos. 4, Pos. 5, Pos. 6:** Three staves for the last three trombones, each with a square box at the beginning of the staff.
- Synth.:** Synthetizer part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- CD1, CD2, CD3:** Three staves for the CD parts, each with a solid black line.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

U.S. March Tempo 130

The musical score is arranged in a standard orchestral layout. At the top, the title "U.S. March Tempo 130" is enclosed in a box. The score consists of the following parts:

- Keyb.**: Keyboard part, featuring a complex bass line with many chords and moving lines.
- 1. Schwein**, **2. Schwein**, **3. Schwein**: Three Trumpet parts. The first trumpet has a rest, while the second and third have a melodic line starting in the second measure with a *ff* dynamic marking.
- Pos. 1**, **Pos. 2**, **Pos. 3**: Three Trombone parts, all of which are silent throughout the page.
- Rtr.**: Trumpet section leader, silent.
- Pl. 1**, **Pl. 2**, **Pl. 3**: Three Percussion parts. Pl. 1 has a long note with a crescendo hairpin. Pl. 2 and Pl. 3 have complex rhythmic patterns with crescendos and decrescendos.
- Pos. 4**, **Pos. 5**, **Pos. 6**: Three Snare Drum parts, all of which are silent.
- Synth.**: Synthesizer part, silent.
- CD1**, **CD2**, **CD3**: Three Cymbal parts, represented by thick black bars indicating they are silent.

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

Grußkarten!

Keyb.

1. Schwein

2. Schwein

3. Schwein

Pos.1

Pos.2

Pos.3

Rtr.

Pl.1

Pl.2

Pl.3

Pos.4

Pos.5

Pos.6

Synth.

CD1

CD2

CD3

The musical score for page 30 features the following instruments and parts:

- Keyb.:** Keyboard part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- 1. Schwein, 2. Schwein, 3. Schwein:** Three parts for Swine, each represented by a single staff.
- Pos.1, Pos.2, Pos.3:** Three parts for Positions, each represented by a single staff.
- Rtr.:** Trumpet part, represented by a single staff.
- Pl.1, Pl.2, Pl.3:** Three parts for Percussion, each represented by a single staff.
- Pos.4, Pos.5, Pos.6:** Six parts for Positions. Pos.4, 5, and 6 contain musical notation with triplets and fortissimo (*fff*) markings. Pos.4 and 5 have a treble clef, while Pos.6 has a bass clef.
- Synth.:** Synth part, consisting of two staves (treble and bass clef).
- CD1, CD2, CD3:** Three parts for Cymbals, each represented by a single staff.